



WRAP- Zertifizierung

Gemeinsam mit Worldwide Responsible Accredited Production (WRAP) setzt sich Medline für bessere Arbeitnehmer- und Menschenrechte in der Lieferkette ein



Warum eine WRAP-Zertifizierung?

UNABHÄNGIG

WRAP ist ein weltweit anerkanntes, unabhängiges, non-profit Zertifizierungsprogramm für die Bekleidungs-, Textil-, Schuh- und Nähwarenindustrie. Mit dem Programm wird die Produktion unter gesetzmäßigen, humanen und ethischen Bedingungen überwacht und zertifiziert.

GLOBAL

WRAP ist das weltweit größte, unabhängige Zertifizierungsprogramm für soziale Verantwortung ('Social Compliance') in der Textilindustrie. Bis heute erhielten über 2.700 Einrichtungen, mit mehr als 2,5 Millionen Mitarbeiter*innen in über 40 Ländern, die WRAP-Zertifizierung.

VERLÄSSLICH

Der Erhalt des WRAP-Zertifikats ist ein anerkanntes Symbol für die Einhaltung hoher sozialer und ethischer Standards. Kunden, Mitarbeiter*innen von Medline und die Öffentlichkeit können darauf vertrauen, dass in einer WRAP-zertifizierten Einrichtung alle 12 WRAP-Grundsätze eingehalten werden.

Für Medline ist es von hoher Bedeutung, die Einhaltung der Rechte von Arbeitnehmern und die Menschenrechte in der Lieferkette aktiv zu überwachen und zu fördern. Die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist Teil unserer Unternehmensmission. Das schließt alle Menschen ein, die an der Herstellung unserer Produkte mitwirken.

Unsere Vision

Wir arbeiten weiter an unserem mehrjährigen Projekt zur WRAP-Zertifizierung qualifizierter Produktionspartner der ersten Stufe in unserer Lieferkette.

Die Zielgruppe der WRAP-Zertifizierung sind hierbei im Besonderen Lieferanten von Medline Schutzbekleidung und medizinische Textilien. Zu solchen Produkten zählen beispielsweise Untersuchungs- und OP-Handschuhe, Sterilisationsvliese, Abdecktücher, OP-Mäntel und Schutzkittel, Schuhüberzüge und Kopfbedeckungen.



Als weltweit größte unabhängige Zertifizierungsstelle für Social Compliance in der Textil- und Bekleidungsindustrie ist WRAP genau der richtige Partner für den weiteren Ausbau des Social Compliance Programms von Medline. Die Transformation unserer eigenen Lieferkette soll für die gesamte Medizinproduktebranche, für unsere Kunden und die Gesellschaft ein Vorbild sein.

Erfahren Sie [hier](#) mehr über unser Ethical Sourcing Programm.

Beispiele für Medline Produkte, die in einer WRAP-zertifizierten Einrichtung hergestellt werden



**OP-Handschuhe
DermAssure™ Green**



OP-Hauben



**Gemini
Sterilisationsvlies**



OP-Sets



**Gesichtsmasken und
OP-Hauben**



**Einweg-
Bereichskleidung**

Für weitere Informationen über andere Medline Produkte aus WRAP-zertifizierten Einrichtungen wenden Sie sich bitte an: csr-europe@medline.com

Die 12 WRAP-Grundsätze



Einhaltung der Gesetze vor Ort



Arbeitszeiten



Verbot von Zwangsarbeit



Verbot von Diskriminierung



Verbot von Kinderarbeit



Gesundheit und Sicherheit



Verbot von Belästigung oder Missbrauch



Versammlungsfreiheit und freie Gehaltsrunden



Vergütung und Leistungen



Umwelt



Einhaltung der Vorschriften



Sicherheit

Eine genauere Beschreibung der 12 WRAP-Grundsätze finden Sie auf der Website: www.wrapcompliance.org

Die WRAP-Vorgaben für ausgewählte Social Compliance Aspekte



Arbeitszeiten

2016 kündigte WRAP einen neuen, dynamischen Zertifizierungsansatz an, um die Herausforderungen bei der Arbeitszeitenkontrolle zu bewältigen.

WRAP hat die Zertifizierungskriterien geändert und so Einrichtungen, die bestimmte Bedingungen erfüllen, gestattet, ein Jahr lang eine Standard-(Gold)-Zertifizierung zu führen, um die Unternehmen dadurch zu motivieren, die tatsächlich gearbeiteten Stunden präzise anzugeben. Das gilt auch dann, wenn Einrichtungen die in den lokalen Gesetzen vorgegebenen Arbeitszeitbeschränkungen noch nicht vollständig einhalten, sondern **eine Einrichtung für die Qualifizierung echtes, langfristiges Engagement bei der Verkürzung der Arbeitszeiten zeigt, indem sie einen Maßnahmenplan für Arbeitszeiten (Working Hours Action Plan, WHAP) bereit stellt. Der WHAP enthält realistische Reduktionsziele, die – auf Grundlage einer Ursachenanalyse – während eines Zertifizierungszyklus der Einrichtung erreicht werden müssen. Außerdem müssen die Einrichtungen folgende Bedingungen erfüllen:**

- Vollständiger Bericht der geleisteten Arbeitsstunden
- Sicherstellung, dass alle gearbeiteten Stunden freiwillig und unter sicheren und gesunden Bedingungen geleistet wurden
- Vergütung aller Arbeitnehmer entsprechend WRAP-Grundsatz 5 zu Vergütung und Leistungen
- Nachweis der Fortschritte beim Erreichen der Arbeitszeitvorgaben gemäß den lokalen Gesetzen bei jedem Audit

Seit der Implementierung von WHAP im Jahr 2016 hat WRAP mehr Transparenz bei den zertifizierten Einrichtungen beobachtet. Einrichtungen haben die Vorgaben genutzt, um Überstunden zu reduzieren und stetige und nachhaltige Verbesserungen entsprechend den lokalen Gesetzen vorzunehmen. Diese große Veränderung wurde von WRAP erzielt, ohne von der grundlegenden Mission, eine unabhängige, objektive Prüfstelle für Social Compliance zu sein, abzuweichen.



Anwerbegebühren

WRAP verfolgt das Prinzip des 'zahlenden Arbeitgebers'. Arbeitnehmer dürfen nicht aufgrund finanzieller/darlehenbasierter Verpflichtungen oder Schuldverschreibung eingestellt werden. Anwerbegebühren müssen von den Unternehmen selbst getragen werden, nicht von den Arbeitnehmern. Die [12 WRAP-Grundsätze](#) decken verschiedene Bereiche der Social Compliance ab. Grundsatz 2 (Verbot von Zwangsarbeit) behandelt auch Anwerbegebühren.

Bei der Durchführung von WRAP-Zertifizierungsaudits verpflichtet WRAP Grundsatz 2 **die Auditoren dazu, bestimmte Untersuchungen zu möglichen Anwerbegebühren in einer Einrichtung durchzuführen.** Der WRAP-Grundsatz 2 gilt für alle Rechtsräume, in denen WRAP-Audits durchgeführt werden. Sollte sich bei einem Audit herausstellen, dass die Einrichtung Anwerbegebühren von der Vergütung der Arbeitnehmer abzieht, weist WRAP die Einrichtung an, für die Zertifizierung **eine Rückzahlung dieser Gebühren an die Arbeitnehmer vorzunehmen.**

Verfügt eine Einrichtung über einen Rückzahlungsplan für Anwerbegebühren, **kann in einem WRAP-Audit geprüft werden, ob eine Einrichtung diese Rückzahlungen tatsächlich leistet.** Dies umfasst die folgenden Punkte:

- Wurden die im Plan angegebenen Beträge gezahlt?
- Wurde der Rückzahlungszeitplan eingehalten?
- Entsprechen die im Rückzahlungsplan angegebenen Beträge und Fristen den geltenden Gesetzen?

Die Prüfung durch WRAP-Auditoren umfasst Gespräche mit den Arbeitnehmern, in denen erfragt wird, ob das Geld erhalten wurde, die Durchsicht von Kontoauszügen, Lohnbelegen und -abrechnungen, um zu prüfen, ob die Zahlungen geleistet wurden, und Gespräche mit den an der Lohnabrechnung beteiligten Führungskräfte des Werks.

Der WRAP-Zertifizierungsprozess

1 Anwendung

Die Einrichtung reicht ein ausgefülltes Antragsformular bei WRAP ein und zahlt die Registrierungsgebühr von 1.195 US\$.

2 Selbstbeurteilung vor dem Audit

Die Einrichtung führt eine Selbstbeurteilung durch, um zu belegen, dass sozial verantwortungsvolle Praktiken systematisch umgesetzt werden.



5 Zertifizierung

WRAP vergibt drei Zertifizierungsniveaus je nach den Ergebnissen des Auditberichts und der Vorgeschichte der Einrichtung:

- Platin (2 Jahre lang gültig)
- Gold (1 Jahr lang gültig)
- Silber (6 Monate lang gültig).

3 Überwachung

Die Einrichtung wählt ein von WRAP zugelassenes Prüfunternehmen aus, das ein Audit der Einrichtung gemäß den 12 WRAP-Grundsätzen durchführt.

4 Beurteilung

WRAP prüft den Bericht des Prüfunternehmens und entscheidet über die Ausstellung eines Zertifikats.

Schutz der Integrität des WRAP-Zertifizierungsprozesses

Der WRAP-Zertifizierungsprozess umfasst Prüfungen und Kontrollen, damit WRAP ein robuster und vertrauenswürdiger Social-Compliance-Standard bleibt.



Der WRAP-Audit-Fragebogen wird regelmäßig aktualisiert.

Der WRAP-Audit-Fragebogen wird regelmäßig geprüft und entsprechend der WRAP-Kultur der ständigen Verbesserung aktualisiert.



WRAP Mitarbeiter prüfen die Auditberichte, bevor Zertifikate ausgestellt werden.

Die Entscheidung über die Zertifizierung einer Einrichtung erfolgt in zwei Schritten. Der Auditor spricht eine Empfehlung auf Grundlage der Auditergebnisse aus. Die endgültige Genehmigung liegt jedoch im Ermessen des WRAP-Teams.



WRAP führt unangekündigte Audits nach der Zertifizierung durch.

Die WRAP-Zertifizierung einer Einrichtung ist noch nicht alles. WRAP bleibt wachsam und behält sich das Recht vor, jederzeit und in zufällig ausgewählten Einrichtungen Audits nach der Zertifizierung durchzuführen. Diese Audits nach der Zertifizierung werden von WRAP arrangiert und bezahlt.



WRAP-Auditoren sind erfahren und umfassend geschult.

Auditoren müssen den [IRCA](#)-zertifizierten, fünftägigen Auditoren-Schulungskurs von WRAP mit erfolgreicher Abschlussprüfung absolvieren. Außerdem müssen WRAP Auditoren mindestens alle zwei Jahre an einem Auffrischkurs teilnehmen.



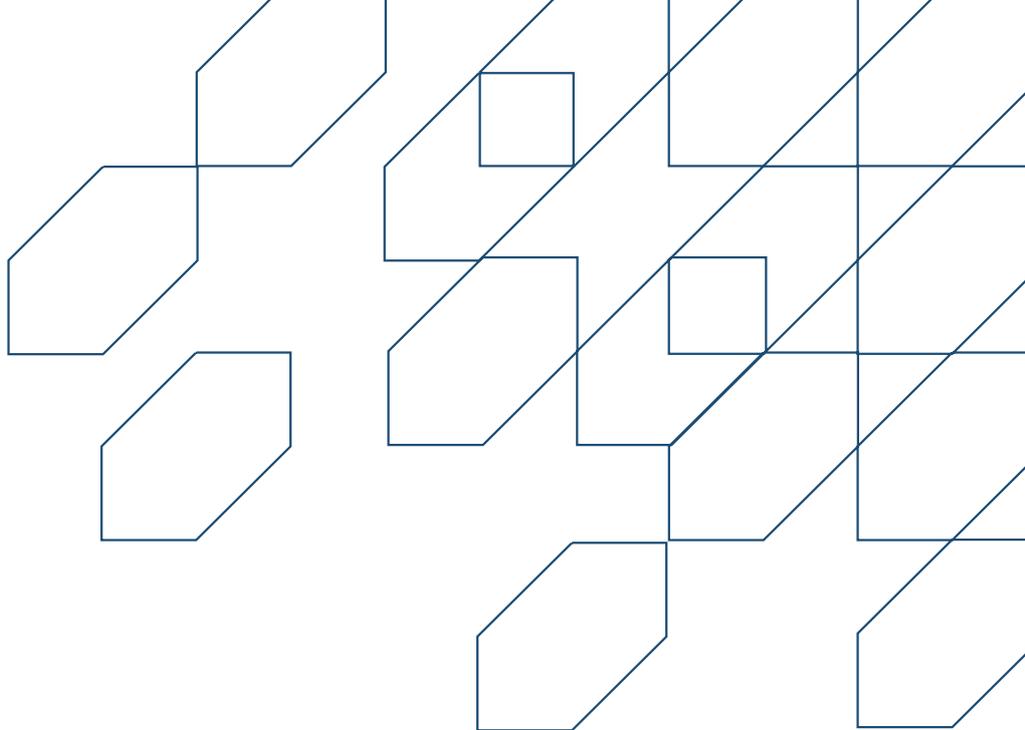
WRAP Auditoren sind von der APSCA akkreditiert.

WRAP Auditoren sind Mitglieder der [Association of Professional Social Compliance Auditors](#) (APSCA). APSCA Mitglieder müssen die professionellen Verhaltenskodizes und -standards der APSCA sowie das Kompetenz-Rahmenwerk einhalten.

Richtlinien für den Entzug eines WRAP-Zertifikats

Ein WRAP-Zertifikat kann aus folgenden Gründen entzogen werden:

- Verstoß gegen die Null-Toleranz-Richtlinie von WRAP
- Nichtgestatten eines Follow-up-Audits durch die Auditoren nach der Zertifizierung
- Weigerung, die bei einem Follow-up-Audit nach der Zertifizierung festgestellten Verstöße zu beheben
- Nichtbehebung der bei einem Follow-up-Audit nach Zertifizierung festgestellten Verstößen in einem angemessenen Zeitraum



Medline International Germany GmbH
Medline-Straße 1-3
47533 Kleve
Deutschland

Tel.: +49 2821 7510-0

www.medline.eu/de
de-customerservice@medline.com

Medline International Switzerland Sàrl
1 Place de Longemalle
1204 Genf
Schweiz

Tel.: +41 848 244 433

www.medline.eu/ch
ch-customerservice@medline.com

Medline Austria GmbH
c/o CHSH Cerha, Hempel, Spiegelfeld, Hlawati
Parkring 2
1010 Wien
Österreich
Tel: +43 800 201 878

www.medline.eu/at
at-customerservice@medline.com

FOLLOW US  